



# *Literacy* in Verbindung zu Mehrsprachigkeit und Vielfalt

Livia Daveri

Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

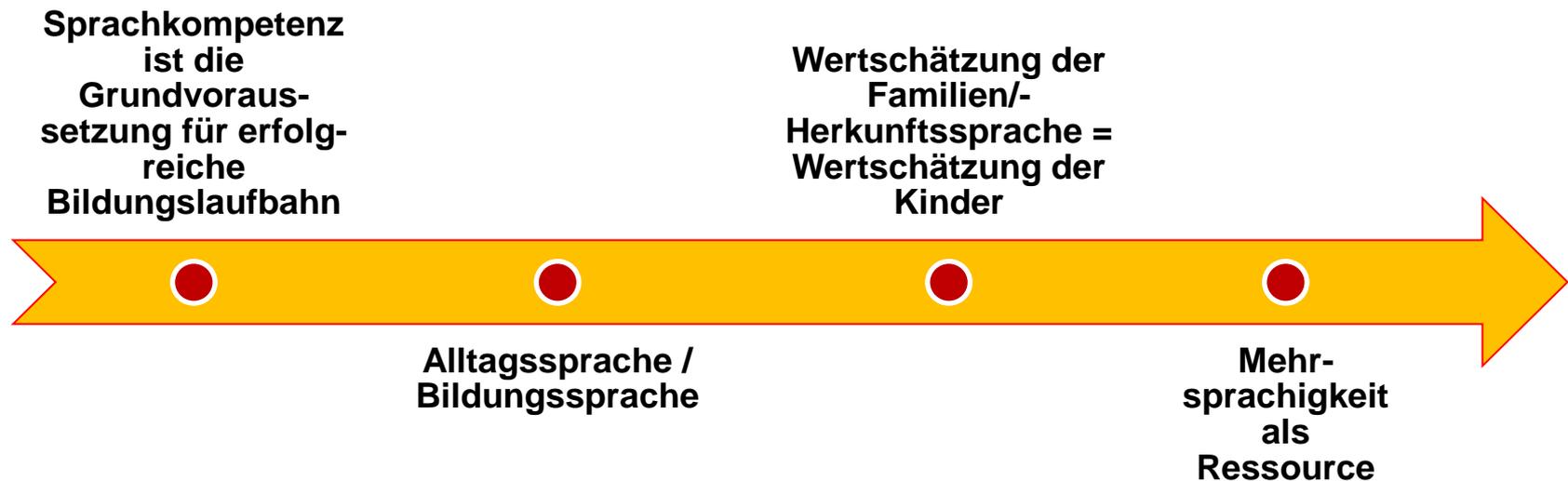


Mehrsprachigkeit  
... ist der Normalfall!

## Die Leitidee

Es sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die **Kompetenzen** und damit auch die **Mehrsprachigkeit** der Heranwachsenden im Lernprozess einzubinden, damit alle Kinder **gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bildungsbiographie** haben und in allen ihnen zur Verfügung stehenden Sprachen ein **bildungssprachliches Niveau** erreichen können.

# Bildungsteilhabe + Chancengerechtigkeit



*Die sprachliche Bildung [der Kinder] ist eine durchgängige gemeinsame Aufgabe der an der Erziehung und Bildung beteiligten Personen und Institutionen.*

(die Bundesregierung, 2008)



# Was wird unter *Literacy*-Erziehung verstanden?

*Literacy*-Erziehung ist ein Sammelbegriff für die Erfahrungen rund um die Buch-, Erzähl-, und Schriftkultur.

- *Literacy* wird bereits in der frühen Kindheit grundgelegt und seine Entwicklung ist abhängig von den Erfahrungen, welche die Kinder im Elternhaus mit der Lese-, Erzähl- und Schriftkultur machen.
- *Literacy*-Erziehung ist in nahezu allen Bildungsplänen verankert und kann vor allem durch Bilderbuchbetrachtung, Vorlesen/Nacherzählen, freies Erzählen, die selbstverständliche und gezielte Einbindung von Schriftzeichen in den pädagogischen Alltag etc. umgesetzt werden.



## Warum sind *Literacy*-Erfahrungen so wichtig?

*Literacy* ist Sprachbildung UND eine wesentliche Vorläuferkompetenz des Lesens und Schreibens.

- Kinder sollten frühzeitig den Zusammenhang zwischen Gesprochenem und Geschriebenem erkennen.
- Durch das Vorlesen lernen Kinder die Schriftsprache kennen, die viel reichhaltiger und komplexer als die gesprochene Sprache ist.
- Wenn Kinder von etwas berichten, was Andere nicht miterlebt haben oder keine Informationen darüber haben, nennt man das dekontextualisierte Sprache.
- Schon Kleinkinder müssen die dekontextualisierte Sprache einsetzen, weshalb man Kinder schon früh zum Erzählen motivieren sollte.
- Manche Kinder machen solche Erfahrungen bereits in den ersten Lebensmonaten, andere müssen im ungünstigsten Fall bis zur Einschulung darauf warten.



## Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache

### Mündlichkeit

- Zirkuläre Argumentation
- Wiederholungen
- Gedankensprünge
- Unvollständige Sätze
- Grammatische Fehler
- Unpräziser Wortgebrauch
- Füllwörter

### Schriftlichkeit

- Lineare Argumentation
- Keine Wiederholungen
- Keine Gedankensprünge
- Vollständige Sätze
- Grammatisch Korrekt
- Präziser Wortgebrauch
- Keine Füllwörter



## ***Literacy* und (sprachliche) Vielfalt**

*Literacy*-Erziehung berücksichtigt auch Sprachenvielfalt.

- Sprache ist eng mit Identität verbunden.
- Den Familiensprachen der Kinder kommt eine identitätsstiftende Funktion zu (Krumm 2009).
- Mehrsprachige Kinder konstruieren ihre personale, soziale und kulturelle Identität mehrsprachig.
- Besonders in der frühen Kindheit gilt es daher, in pädagogischen Settings Kindern möglichst vielfältige sprachliche Angebote zu machen, um die Persönlichkeitsentwicklung umfassend anzuregen.



- **Wie sehen für Sie gute Materialien aus?**
- **Worauf achten Sie bei der Auswahl?**



## Kinderbücher und Umgang mit Vielfalt

Kinderbücher/Reimen/Lieder spielen eine wichtige Rolle auch bei der Prägung gesellschaftlicher Normen und Wertvorstellungen.

- Durch die Auswahl kann man Vielfalt als Normalität erlebbar machen, den Umgang damit einüben, Fragen aktiv aufgreifen und Konflikte bearbeiten.
- Kinderliteratur/Reime/Lieder können aber auch Stereotypen, Vorurteile und rassistische Ausgrenzung und Abwertung festigen.



## Kriterien für die Lektüreauswahl in Bezug auf eine vorurteilsfreie Wertehaltung.

- Aus wessen Sicht wird die Geschichte Erzählt? Wer ist die Hauptfigur?
- Vorurteile, die offen angesprochen werden, sollen zur eigenen und gemeinsamen Reflektion der Kinder anregen.
- Die vielen unterschiedlichen Lebenswelten der Kinder sollen so dargestellt werden, dass sie die Perspektive **aller** Kinder widerspiegeln.
- ...



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Livia Daveri**  
Landesweite Koordinierungsstelle  
Kommunale Integrationszentren (LaKI)